

Auszug aus dem Protokoll

Sitzungsdatum	Traktandum	Beschlussnummer	Geschäftsnummer	Ordnungsnummer
29.11.2023	10	65	3516	00.06.04

Einfache Anfrage Matthias Widmer (FDP) und Mitunterzeichnende betreffend «Richtplan Verkehr: Stand der Umsetzung der Massnahme betreffend Erhöhung der Verkehrssicherheit für den Fussverkehr an der Bremgartenstrasse», Antwort

Am 19. Oktober 2023 wurde folgende Einfache Anfrage eingereicht

Erstunterzeichner: Matthias Widmer (FDP)

Mitunterzeichnende: Marcel Remund (FDP), Rolf Stettler (FDP), Patrick Heimann (FDP)

«Der Gemeinderat wird gebeten zwei Fragen zu beantworten:

1. Aus welchen Gründen trotz festgelegtem kurzfristigen Realisierungshorizont (0-5 Jahre) keine Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für den Fussverkehr an der Bremgartenstrasse umgesetzt wurden.
2. Wann die Massnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an der Bremgartenstrasse umgesetzt wird.

Begründung:

Im Rahmen der Ortsplanungsrevision wurde der Zonenplan und das Baureglement überarbeitet. Zusätzlich verabschiedete der Gemeinderat am 12. Dezember 2016 den Richtplan Verkehr. Der Richtplan trat am 20. Dezember 2018 in Kraft.

Der Richtplan Verkehr besteht aus mehreren Massnahmenblättern, welche unterschiedliche Realisierungshorizonte haben.

Aufgrund der Netzlücke für den Fussverkehr hielt der Gemeinderat im Massnahmenblatt Bremgartenstrasse M-F-01 31 konkrete Massnahmen fest, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Der Realisierungshorizont wurde mit 0-5 Jahren festgelegt. Die im Massnahmenblatt aufgezeigten Konzeptpläne zur Realisierung der Verkehrssicherheit sind einfach und kostengünstig umzusetzen.

Der betroffene Streckenabschnitt welcher die Verbindung zwischen Bremgarten und Zollikofen sicherstellt, ist in der Nacht dunkel und dadurch gefährlich für den Fussverkehr. Personen die zu Fuss unterwegs sind, versuchen mit der Taschenlampe auf dem Smartphone auf sich aufmerksam zu machen.

Der Gemeinderat wird gebeten, den im Richtplan Verkehr geplanten Massnahmen zur Sicherheit des Fussverkehrs Beachtung zu geben und zeitnah umzusetzen.»

Antwort Gemeinderat

Allgemeines

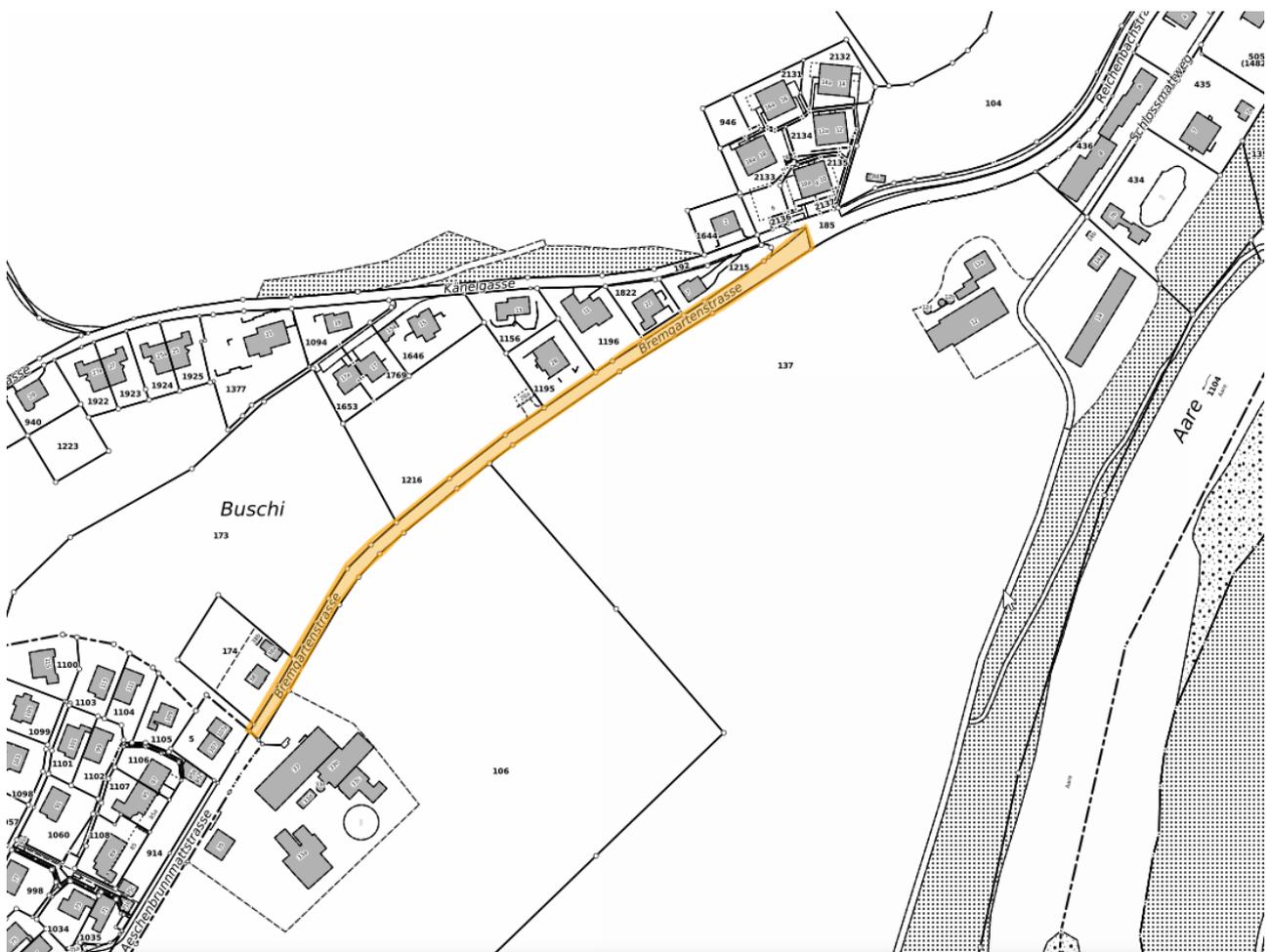
Zum Richtplancontrolling allgemein:

Die Richtpläne sind ein behördenverbindliches Führungsinstrument. Die Umsetzung der Massnahmen aus dem Richtplan Verkehr erfolgt nach den festgelegten Prioritäten und Zeiträumen und in Abstimmung mit den anderen Instrumenten der Ortsplanung. Mit dem Controlling sollen allfällige Abweichungen von strategischen Richtplaninhalten, der Umsetzungsstand und allfälliger Handlungsbedarf aufgezeigt werden. Das «Umsetzungscontrolling» in den Richtplänen ist gemäss den Massnahmenblättern alle vier Jahre durchzuführen. Die Richtpläne wurden im Jahr 2016 beschlossen und im Oktober 2018 genehmigt. Das Controlling hätte demnach bereits das erste Mal erfolgen sollen. Die Arbeiten wurden zugunsten anderer Prioritäten zurückgestellt.

Das Controlling wird innerhalb der bestehenden Verwaltungs- und Behördenstrukturen erfolgen (Verwaltung, Kommissionen und Gemeinderat) und das Resultat der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Der Abschluss des Controllings ist für das nächste Jahr vorgesehen.

Aktuelle Situation Bremgartenstrasse:

Von der Reichenbachstrasse herkommend (von Zollikofen nach Bremgarten) wechselt der Strassenname bei der Einmündung der Känelgasse in Bremgartenstrasse. Auf der Gemeindestrasse ist Tempo 50 signalisiert. Bis zur Känelgasse hat es einen separierten Geh- und Veloweg. Die Bremgartenstrasse hat weder ein Trottoir noch einen Veloweg und hat einen geringen Querschnitt von minimal 4.7 Meter.



Plan Geoportal Bern Mittelland, ohne Massstab, 10.11.2023

Der Strassenabschnitt auf Gemeindegebiet Zollikofen ist ca. 350 Meter lang, dann wird die Strasse zur Aeschendammstrasse auf Gemeindegebiet Bremgarten. Auch hier ist Tempo 50 signalisiert,

einseitig hat es kurz nach der Ortstafel hangseitig (Nord-West) ein Trottoir und durch einseitige Strassenverengungen wird der Verkehr verlangsamt.



Einseitige Strassenverengung auf der Aeschenbrunnmattstrasse, Foto vom 10.11.2023

Richtplan Verkehr: Massnahmenblatt Bremgartenstrasse M-F-01:1

Um die Situation für den Fussverkehr zu verbessern, schlägt der Richtplan Verkehr eine einfache Gestaltung mit einem überfahrbaren Seitenbereich von 1.2 Meter vor. Ein Kreuzen ist grösstenteils nur durch Ausweichen auf den Seitenbereich möglich. Einzelne in regelmässiger Abfolge stehende Poller sichern den Seitenbereich und verhindern ein permanentes Befahren.

Umsetzung der Massnahme:

Die vorgeschlagene Massnahme scheint ohne grossen Aufwand umsetzbar, solange der Seitenbereich lediglich durch eine farbliche Markierung und ohne bauliche Massnahme umgesetzt wird. Es sind vorgängige Rücksprachen mit dem RBS (Buslinie 33) und eine Baubewilligung erforderlich. Im Budget der Erfolgsrechnung für das Jahr 2024 ist kein Betrag diesbezüglich eingestellt.

Frage 1

Aus welchen Gründen wurden trotz festgelegtem kurzfristigen Realisierungshorizont (0-5 Jahre) keine Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für den Fussverkehr an der Bremgartenstrasse umgesetzt?

Die Verzögerung wird mit den knappen personellen Ressourcen und Stellenwechseln bei der Bauverwaltung begründet.

Frage 2

Wann wird die Massnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an der Bremgartenstrasse umgesetzt?

Der Gemeinderat beabsichtigt, die Umsetzung der Massnahme wie hievor beschrieben im Jahr 2025 zu realisieren und die entsprechenden Finanzmittel im Budget 2025 einzustellen.

Beratung

GGR-Präsidentin Esther Schwarz (SP): Das Eintreten ist vorgegeben, die Antwort des Gemeinderats liegt vor und mit der Antwort ist das Geschäft auch erledigt.

Kenntnisnahme:

Die Antwort des Gemeinderats wird zur Kenntnis genommen.